

26.04.2020 \_ Folge 3

## Empfehlungen für PatientInnen mit neuromuskulären Erkrankungen\* in der COVID-19 Krise

### Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Trotz der Lockerungen bleiben Kontaktsperren bestehen, weil die Konsequenzen auf die Ausbreitung des Virus noch unbekannt sind. Die Situation ist für Risikopatienten zurzeit unverändert zum März 2020! Es gibt **keine** Therapie, und es gibt **keine** Impfung gegen SARS-CoV2.

- **Alle PatientInnen mit Muskeldystrophie, genetisch-bedingter Myopathie, spinaler**

**Muskelatrophie und amyotropher Lateralsklerose (ALS) sind Risikopatienten**, da potentiell

alle diese Krankheiten die Atemmuskulatur beeinträchtigen können.

- PatientInnen **mit entzündlichen und autoimmunen Muskelerkrankungen** (Myositis, Myasthenia Gravis), die immunsuppressiven Medikamente nehmen, sind ebenfalls RisikopatientInnen.

**Wir bitten Sie weiterhin zu Hause zu bleiben!** Keine elektiven Arztbesuche, keine Physiotherapie!

Die Hochschulambulanz wird zurzeit keine Verordnungen für Physiotherapie/Ergotherapie verschreiben. Wir arbeiten intensiv daran, eine passende Lösung für die Patienten zu finden.

Die Informationen des Robert Koch Instituts finden Sie laufend aktualisiert unter

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Wir stehen für Videosprechstunde oder Telefonberatung jederzeit zu Verfügung.

Beste Grüße und alles Gute für Sie und Ihre Familie!

Univ. Prof. Dr. med. Simone Spuler

Dr. Elisabetta Gazzero

Charité, Universitätsmedizin Berlin und

Max Delbrück Center für Molekulare Medizin

Abt. für Muskelkrankheiten

Lindenberger Weg 80

13125 Berlin, Germany

Email: [myologie@charite.de](mailto:myologie@charite.de) ; <https://www.mdc-berlin.de/de/spuler>